

An den Landrat

Glarus, 15. August 2017

Bericht zum Kredit über 620'000 Franken für die Weiterführung des Projektes Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) an der Volksschule in den Jahren 2018–2021

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die landrätliche Kommission Bildung/Kultur und Volkswirtschaft/Inneres behandelte das Geschäft Kredit über 620'000 Franken für die Weiterführung des Projektes Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) an der Volksschule in den Jahren 2018–2021 an ihrer Sitzung vom 15. August 2017 in folgender Zusammensetzung:

Vorsitz: LR Daniela Bösch, Niederurnen

Mitglieder: LR Kaspar Krieg, Niederurnen
LR Christian Marti, Glarus
LR Renata Grassi Slongo, Niederurnen
LR Hans-Heinrich Wichser, Braunwald
LR Matthias Schnyder, Netstal
LR Regula Nelly Keller, Ennenda

Entschuldigt: LR Roger Schneider, Niederurnen
LR Beny Landolt, Näfels

An der Sitzung nahmen weiter teil:

Benjamin Mühlemann, Regierungsrat
Christoph Zimmermann, Departementssekretär DBK
Andrea Glarner, Hauptabteilungsleiterin Volksschule und Sport

Das Sitzungsprotokoll wurde von Susanne Baumgartner, Departementssekretariat Bildung und Kultur, geführt. Auf die Ausfertigung des Protokolls wurde jedoch zugunsten der direkten Berichtsverfassung verzichtet.

Für die Bearbeitung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. Juli 2017 „Kredit über 620'000 Franken für die Weiterführung des Projektes Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) an der Volksschule in den Jahren 2018–2021“

1. Grundsätzliches

Die Kommission liess sich die Vorlage vom Departement kurz erläutern. Der Bildungsdirektor führte dazu aus, es handle sich hier um ein wiederkehrendes Geschäft, welches diesmal für eine Periode von vier statt nur für drei Jahre Mittel aus der Rückstellung der Landsgemeinde 2001 freigebe. Dementsprechend sei auch das Kreditvolumen grösser. Das Hauptanliegen sei der „pädagogische Support“ mit dem Ziel, die Lehrpersonen für die fortschreitende Digitalisierung fit zu machen. Fragen der Infrastruktur (stehen Computerräume und Laptops und Internetanschluss zur Verfügung?) sind heute zwar immer noch wichtig, bei weitem aber nicht mehr das Zentrale. Das Know-How der Lehrpersonen sei klar ins Zentrum gerückt. Dies stehe auch in direktem Zusammenhang mit dem neuen Fach Medien und Informatik für die 5. und 6. Klasse. Die Digitalisierung stelle in der Volksschule einen Schlüsselprozess dar, der sorgfältig gestaltet werden müsse. Mit dem Projekt erfolge die nötige Koordination, es werde pädagogischer Support geleistet und neben weiteren Projekten auch die Neubearbeitung des Glarner Heimatbuchs bezüglich seines digitalen Teils begleitet.

2. Eintreten und Detailberatung

Die Kommission trat diskussionslos auf die Kreditvorlage ein. Im Rahmen einer kurzen Beratung zeigte sich einhellige Zustimmung zur Vorlage. Es wurde die Bedeutung des Digitalisierungsprozesses anerkannt, welcher zusätzlich zur aufwändigen Einführung des neuen Lehrplans in der ganzen Deutschschweiz die nötige Unterstützung verdiene. In der Kommission wurde weiter festgestellt, dass sich die vor mehr als 15 Jahren getätigte Rückstellung als segensreich erweise und nicht zuletzt die Gemeinden auch finanziell zu entlasten vermöge. Die Rolle des Kantons mit seiner Orientierung auf den Qualitätsaspekt werde von den Gemeinden entsprechend geschätzt. Das kantonale Engagement gebe damit auch Raum für das Engagement der Gemeinden in anderen zentralen Bildungsaufgaben. Auch vonseiten der Lehrerschaft wird die Wichtigkeit der Unterstützung der Lehrpersonen anerkannt. Die Ausbildung von Medienmentorinnen und -mentoren sei dort sehr willkommen und unterstütze den Prozess der Lehrplaneinführung und der dazu notwendigen Weiterbildung der Lehrpersonen wirksam.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage einstimmig verabschiedet.

3. Antrag

Die Kommission beantragt dem Landrat, der Kreditvorlage des Regierungsrats ohne Änderungen zuzustimmen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Landrätliche Kommission Bildung/Kultur und Volkswirtschaft/Inneres



Daniela Bösch
Kommissionspräsidentin